

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Röllbach am 11.12.2023



Sitzungsdatum: Montag, den 11.12.2023
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:30 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Röllbach

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

Folgende Personen sind anwesend:

1. Bürgermeister

Schwing, Michael - 1. Bürgermeister -

2. Bürgermeister

Speth, Christian - 2. Bürgermeister -

ordentliche Mitglieder

Berninger, Michael ab TOP 3

Buhleier, Boris

Elbert, Michael

Englert, Vanessa

Kempf, Thomas

Müller, Miriam

Muylkens, Sarah

Weinkötz, Florian

Wolz, Ralf ab TOP 3

Zimlich, Reinhold

Schriftführer/in

Breitenbach, Silvana

Folgende Personen sind entschuldigt:

ordentliche Mitglieder

Schüßler, Rainer

Schriftführer/in

Wassum, Claudia

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Sitzungsniederschrift vom 20.11.2023; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 2 Regionalbudget 2024, hier Festlegung der Fördergegenstände; Beratung und Beschlussfassung
- 3 Behandlung von Anträgen/Anregungen aus der Bürgerversammlung 2023; Beratung und Beschlussfassung
- 4 Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung; Information
- 5 Mitteilungen informell und Anträge zur Geschäftsordnung; öffentlich
- 6 Nachtrag: Bauantrag Umnutzung eines Büroraumes zu einem Praxisraum für Naturheilkunde, Am Bangert 4, Flur-Nr. 440/29 Gem. Röllbach; Beratung und Beschlussfassung

Öffentliche Sitzung

zu 1 **Sitzungsniederschrift vom 20.11.2023; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Die Niederschrift vom 20.11.2023 war vorab im RIS veröffentlicht.

Beschluss:

Der Gemeinderat erkennt die Niederschrift vom 20.11.2023, hier öffentlicher Teil, an.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

zu 2 **Regionalbudget 2024, hier Festlegung der Fördergegenstände; Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Am 30.11.2023 hat sich die Projektgruppe „Freizeitplatz Röllbach“ im Rathaus getroffen, um die Angebote zu sichten und um mögliche Favoriten für die jeweiligen Freizeitplätze festzulegen.

Hierbei wurden folgende Favoriten festgelegt:

Für das Wäldchen:

- | | |
|--------------------|------------|
| - Hahn Liegebank | 982,00 € |
| - Hahn Schutzhütte | 7.271,00 € |
| - Hahn Sitzgruppe | 837,00 € |

Für den Aussichtspunkt am Hochbehälter:

- | | |
|-----------------------------|------------|
| - ESPAS Relaxliege, drehbar | 2.701,00 € |
|-----------------------------|------------|

Für den Röllbachsbrunnen:

- | | |
|---------------------------------------|------------|
| - Hängematte mit Überschlagssicherung | 2.230,00 € |
|---------------------------------------|------------|

Für den Spielplatz am Bangert:

- | | |
|-------------------------------|------------|
| - Sonnensegel mit Befestigung | 1.278,98 € |
|-------------------------------|------------|

Gesamtsumme der Maßnahme netto:

15.299,98 €

zzgl. 19% MwSt.:

2.907,00 €

Gesamtsumme brutto:

18.206,98 €

Das Kleinprojekt soll dieses Jahr unter dem Namen „Rundweg um Röllbach“ eingereicht werden. Hier können dann die unterschiedlichen Stationen angelaufen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Röllbach beschließt, für das Regionalbudget 2024 das Kleinprojekt „Rundweg um Röllbach“ einzureichen. Die Gesamtsumme für das Projekt wird mit brutto 18.206,98 € veranschlagt. Die Verwaltung wird damit beauftragt, die weiteren Schritte in die Wege zu leiten.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

zu 3 **Behandlung von Anträgen/Anregungen aus der Bürgerversammlung 2023; Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Am 30.11. fand die diesjährige Bürgerversammlung im Gasthaus „Engel“ statt. Es waren ca. 45 interessierte Bürgerinnen und Bürger anwesend. Nach der Vorstellung der Zahlen, Daten und Bilder zum letzten Jahr wurde angeregt zu verschiedenen Themen diskutiert. Mit Anträgen aus Bürgerversammlungen hat sich der Gemeinderat innerhalb von drei Monaten zu befassen.

Folgende Anträge/ Anfrage kamen aus dem Kreis der Besucher:

Anträge:

- Anbringung von Hundetoiletten auch im Ortskern
- Aufbringen von feinerem Schotter auf Wirtschafts-/Waldwegen
- Änderung der Verkehrsführung in der „Hauptstraße“; rechts vor links und/oder 30er-Zone (Zuständigkeit liegt beim Landratsamt)
- Errichten einer Umgehungsstraße zur Entlastung der „Hauptstraße“ (Zuständigkeit liegt beim Landratsamt)
- Parksituation in der Rosenstraße entzerren (Fahrzeughalter sollen angesprochen werden)
- Mitteilung über Zeitpunkt Nutzung Haltestelle „Am Hirtenplatz“

Anfragen:

- Biosphärenregion Spessart: Der Bürgermeister erläuterte den aktuellen Stand zum Projekt und die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie. Drei nötige Kriterien für eine Biosphärenregion sind aktuell (noch) nicht erfüllt (Alleinstellungsmerkmal, erforderliche Flächen für eine Kernzone, Holzrechte). Für den Röllbacher Wald wird aktuell eine Stilllegung von Flächen nicht als sinnvoll erachtet. Die bisherige nachhaltige Bewirtschaftung soll weitergeführt werden (staatl. Förderprogramme, Aktionen Plantman/Spessartbaum)
- Windkraft: Aktuell prüft der Regionale Planungsverband mögliche Potentialflächen für das Thema Windkraftnutzung. Sowohl die Gemeinden, als auch die Öffentlichkeit werden im weiteren Prozess eingebunden.
- Standort Tiefbrunnen: Hier wurde über den aktuellen Stand informiert.
- Nettomarkt in Mönchberg: Hierzu konnte keine neue Information zum Sachstand gegeben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Bürgerversammlung zur Kenntnis und beschließt zu den o.g. Anträgen Folgendes:

Anbringung von Hundetoiletten auch im Ortskern

Es wurde beschlossen, dass im Ortskern Hundetoiletten bzw. Spender für Hundekotbeutel an folgenden Stellen angebracht werden. Ortsplatz am Engel; Hirtenplatz; Am Wasen – Ecke Spessartstraße (Bienenhotel); Ortsplatz an der ehemaligen Krone, Bolzplatz (Schmachtenberger Straße)

Aufbringen von feinerem Schotter auf Wirtschafts- und Waldwegen

Bei den Waldwegen wurde kein Handlungsbedarf festgestellt. Der Bedarf bei den Wirtschaftswegen wird durch den Bauhof kontrolliert.

Änderung der Verkehrsführung in der „Hauptstraße“; rechts vor links und/oder 30er-Zone (Zuständigkeit liegt beim Landratsamt)

Das Landratsamt hat bereits vor einigen Jahren eine Änderung abgelehnt. Deshalb wird der Gemeinderat keine weiteren Maßnahmen unternehmen.

Parksituation in der Rosenstraße (Fahrzeughalter sollten angesprochen werden)

Die Fahrzeughalter wurden bereits mit Fristsetzung angeschrieben.

Mitteilung über Zeitpunkt Nutzung Haltestelle „Am Hirtenplatz“

Hier ist kein Handlungsbedarf notwendig, da die Halter für die Fahrpläne schon angebracht wurden. Die neuen Fahrpläne werden dann von der Verkehrsgesellschaft Untermain angebracht.

Zu den Anfragen der Bürger wurde vom Bürgermeister bereits Stellung genommen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

zu 4 Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung; Information

Sachverhalt:

Es lagen keine Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung vor.

Beschluss:

Der Sachverhalt, dass keine Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung vorlagen, wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

zu 5 Mitteilungen informell und Anträge zur Geschäftsordnung; öffentlich

Sachverhalt:

- Vorlesetag in der Grundschule / Klasse 2 b
- Fertigstellung / Asphaltierung des Grüngutplatzes
- Fahradweg wurde mit einer neuen Asphaltdecke versehen
- PV Anlagen Kindergartendach und Altes Feuerwehrhaus wurden installiert
- Bericht über Treffen gesund Kommune
- Seniorenachmittag Übernahme der Kosten von 942,70 € durch die Gemeinde

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Mitteilungen informell zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

zu 6 Nachtrag: Bauantrag Umnutzung eines Büroraumes zu einem Praxisraum für Naturheilkunde, Am Bangert 4, Flur-Nr. 440/29 Gem. Röllbach; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Zur Flur-Nr. 440/29 Gem. Röllbach liegt ein Antrag auf Baugenehmigung (Art. 64 BayBO) zur Umnutzung eines Büroraumes zu einem Praxisraum für Naturheilkunde vor.

Das Vorhaben befindet sich innerhalb des gültigen Bebauungsplanes „Unterer Bangert“. Das Gebiet des Bebauungsplanes in welchem sich das Grundstück befindet, wurde als Allgemeines Wohngebiet (WA) gem. § 4 BauNVO festgesetzt.

Das geplante Vorhaben ist somit zulässig.

Im vorliegenden Fall wird ein als Büroraum genutzter Raum zum Behandlungs-/ Sprechzimmer umgenutzt. Für den gewerblich genutzten Raum steht eine Toilette zur Verfügung. Weiterhin wird ein Stellplatz für das Vorhaben errichtet.

Die Unterschriften der Nachbarn sind nicht vollständig.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Röllbach beschließt, dem Bauvorhaben zuzustimmen und beauftragt die Verwaltung damit, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Dieser TOP wurde nachträglich in die Sitzung mit aufgenommen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

Gemeinde Röllbach, 04.01.2024

Michael Schwing
Vorsitzender

Silvana Breitenbach
Protokollführer